

Dialektik der Informationssicherheit – Interessenskonflikte bei Anonymität, Integrität und Vertraulichkeit

Nahezu die gesamte Gesellschaft nutzt Information in digitaler Form. Die dadurch erfolgende Computerisierung der Gesellschaft hat insbesondere durch die allgegenwärtige Nutzung des Internets im Privatbereich, im Geschäftsleben und in Behörden mit ihren Verwaltungsprozessen die Sicherheit von Information zu einer zentralen gesellschaftlichen Herausforderung werden lassen.

Da fast alle Lebensbereiche betroffen sind, spiegeln sich in den Sicherheitsinteressen auch die verschiedenen gesellschaftlichen Interessen – ihre Gemeinsamkeiten und Konflikte, die Gestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf Macht, Wirtschaftsinteressen und elementare Fragen des Zusammenlebens.

Vertraulichkeit und Privatsphäre stehen sowohl staatliche Sicherheitsinteressen (beispielsweise Strafverfolgung, Cyberwarfare ...) als auch Verwertungsinteressen (beispielsweise Marktforschung, Werbung, Kopierschutz, ...) gegenüber. Dabei kann das gleiche Sicherheitsverfahren – sogar ein und dasselbe Werkzeug! – gegensätzlichen Interessen dienen.

Vom 11. bis 13.11. 2011 wird die FIFF-Jahrestagung diesen und weiteren Aspekten im Kontext Informationssicherheit Raum zur Darstellung, Reflexion und Diskussion geben.

Jahrestagung
des FIFF

Forum
InformatikerInnen
für Frieden und gesellschaftliche
Verantwortung e.V.

F...I...f...F...

Die Tagung »Dialektik der Informationssicherheit – Interessenskonflikte bei Anonymität, Integrität und Vertraulichkeit« findet vom 11. bis zum 13. November 2011 an der Hochschule München in der Lothstraße 64 statt.

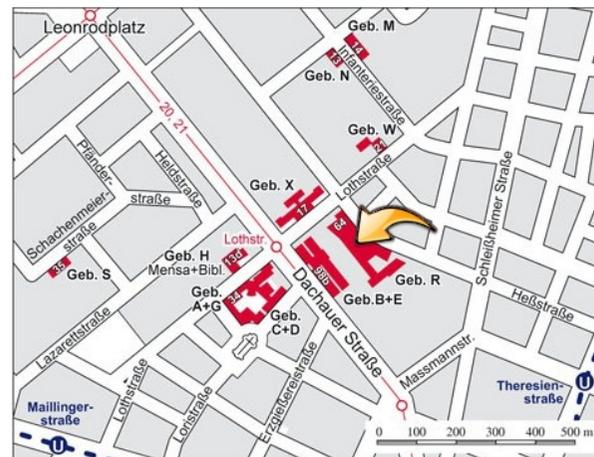
Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind jedoch willkommen. Anmeldung bitte unter 2011@fiff.de

Nähere Informationen zur Tagung gibt es unter <http://fiff.de/2011>

Lageplan des Veranstaltungsortes

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften München
Lothstraße 64

vgl. http://www.cs.hm.edu/kontakt/anfahrt_lageplan



Flyer-Layout & -Design: Idealistik

<http://ideal.istik.de>

Dialektik der Informationssicherheit

Interessenskonflikte bei



Anonymität

11. bis 13. November 2011
an der Hochschule München

F...I...f...F...

Jahrestagung

in Kooperation mit der

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN

Freitag, 11.11.2011

- 16:30 **Ankunft**
Ausstellung / Poster-Session
- 17:15 Grußworte
- 17:45 **Keynote** von Dr. Thomas Petri
(Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz)
»Vorratsdatenspeicherung aus EU-rechtlicher und verfassungsrechtlicher Perspektive«
- 18:30 Essen
- 19:30 **Podiumsdiskussion**
zum Tagungsthema mit
- Dr. Thomas Petri
(Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz)
- Constanze Kurz
(Sprecherin des CCC)
- Prof. Dr. Rainer W. Gerling
(IT-Sicherheits- und Datenschutzbeauftragter der Max-Planck-Gesellschaft)
- Enno Rey
(Geschäftsführer der IT Sicherheitsfirma ERNW)
- Michael George
Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz
- Moderation:
Dagmar Boedicker
(FIFF e.V.)

Samstag, 12.11.2011

- 9:30 Ausstellung / Poster-Session
- 10:00 **Workshops** zu Themen wie Killerroboter, Cyberwar & Co. (AK RUIN), EU-Sicherheitspolitik und Forschung, Krypto auf Reisen, Fair IT (Workshop zum Film), Risiken in sozialen Netzwerken (Web 2.0, Cybermobbing, Werbung über Twitter und Facebook), Kritische Infrastruktur ...
- 13:00 Mittagspause
- 14:30 **Workshops** (Fortsetzung)
- 17:30 Pause
- 18:00 **Vortrag** von Monika Hansmeier
(Sicherheitsbeauftragte in einem DAX-Konzern)
»Konflikte der IT-Sicherheit in Unternehmen«
- 19:00 Abendessen
- 20:00 **Filmabend** mit Diskussion
- 22:00 Ausklang im Baal
(nahegelegene Kneipe)

Sonntag, 13.11.2011

- 10:00 **Vortrag** von Dr. Phillip W. Brunst
(FIFF-Studienpreisträger)
»Anonymität, Integrität und Vertraulichkeit vs. Strafverfolgung«
- 11:00 **Mitgliederversammlung**
(Berichte etc.)
- 13:00 Pause
- 14:00 **Mitgliederversammlung**
(Wahlen)
- 15:00 **Konstituierende Vorstandssitzung**
- 16:00 Ende der Tagung

Während der gesamten Veranstaltung findet eine Begleitausstellung mit Ständen und Poster-Session zu tagungsrelevanten Themen, Organisationen, Produkten und Sponsoren statt.

